

KONZERTDIREKTOR JOHANN POPOVICI

DIREKTION: WIEN, IX., RÖGERGASSE 1a. — TELEPHON U-26-4-55.

Kleiner Saal des Konzerthauses.
Sonntag, den 7. April 1929, Punkt $\frac{1}{2}$ 8 Uhr abends

Lieder- und Arienabend Hugo Werner Floch.

Mitwirkend:
ISOBEL ARMOUR (Cello) Edinbrough.

PROGRAMM:

1. Hugo Wolf Aus dem „Italienischen Bilderbuch“
Gesegnet sei
Und wilist du deinen Liebsten sterben
sehen
2. Erich Kriner Sehnsucht
Ein Traum vom Tode
Seltsame Stunde
3. Erich Kriner Das ist ein lichter Rosentag
Nun stehn die Rosen in Blüte
Hugo Werner Floch
4. Giuseppe Valentini Sonate für Cello und Klavier
Grave allegro
Allegro tempo di Gavotta
Largo
Allegro

Isobel Armour
Am Flügel: **Susanne Kürschner (Dresden)**

==== P A U S E . ====

5. Dvořak Adagio aus dem Konzert H-moll
Davidoff Am Springbrunnen
Isobel Armour
Am Flügel: **Susanne Kürschner (Dresden)**
6. R. Strauß Ständchen
Heimliche Aufforderung
7. J. F. Halevy Arie aus „Die Jüdin“
G. Verdi Arie aus „Troubadour“
8. J. Massenet Traum aus „Manon“
G. Puccini Arie aus „Turandot“

Hugo Werner Floch

Am Bösendorferflügel:
Professor Erich Kriner.

Preis des Programmes 30 Groschen.